

Zusammenfassung der normativen Mindestanforderungen für einen ELW 2 nach DIN 14507-3 (Stand 2008)

1. Fahrgestell (vgl. DIN 14507-3, Stand 03-2008)

- Straßenfahrgestell, Differentialsperre empfohlen
- Beförderung von mind. 3 Personen
- Unfalldatenspeicher empfohlen

2. Aufbau

- vorzugsweise Kofferaufbau oder Abrollbehälter
- Raum A für Fahrer und zwei Beifahrer
- Raum B Kommunikationsraum mit 3 Arbeitsplätzen
- Raum C Führungsraum mit mindestens 7 Arbeitsplätzen
- Trennwand zwischen Raum B und C mit Türe oder Durchreiche
- dauerhafte Wärmedämmung
- Fenster in den Räumen B und C
- vom Fahrzeugmotor unabhängige Anlagen zum Heizen und Kühlen in den Räumen B und C

Da das Fahrzeug im Landkreis Esslingen zum Führen mit einem Stab nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 100 verwendet werden soll sind im Raum B ein weiterer Arbeitsplatz und im Raum C drei weitere Sitzplätze vorgesehen.

3. Technische Ausstattung

- Nach Vorgabe DIN 14507-3 Tabelle 2
- Dachantenne für den Digitalfunk (vgl. 5.4.7 DIN 14507-3)
- Feuerwehrtechnische Beladung nach DIN 14507-3 Tabelle 3

4. Maße und Masse

- Maximallänge: 10.000 mm
- Maximalbreite: 2.550 mm
- Maximalhöhe: 3.500 mm
- zulässiges Gesamtgewicht: 14.000 kg

Da das Fahrzeug im Landkreis Esslingen zum Führen mit einem Stab nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 100 verwendet werden soll darf unter Berücksichtigung der Stellplatzgröße im Feuerwehrhaus Esslingen-Hegensberg von der maximalen Länge, Höhe und der zulässigen Gesamtmasse abgewichen werden.

Die DIN 14507-3 kann im Original beim Amt 43 eingesehen werden. Das Kopieren und Beifügen der Norm ist aus urheberrechtlichen Gründen leider nicht möglich.